

## Pastoralraum Bremgarten-Reusstal

**Pastoralraumleiter:** Diakon Andreas Bossmeyer, 079 377 64 76  
andreas.bossmeyer@pr-bremgarten-reusstal.ch

**Leitender Priester:** Pater Uche Iheke, 077 990 46 87,  
uche.iheke@pr-bremgarten-reusstal.ch

**Kaplan:** Franz Xaver Amrein, 076 373 00 53,  
fxamrein@bluewin.ch

**Pfarreiseelsorger:** Georg Umbricht, 056 634 11 47,  
georg.umbricht@pr-bremgarten-reusstal.ch  
Claudio Gabriel, 056 634 11 39,  
claudio.gabriel@pr-bremgarten-reusstal.ch

**Fachstellenleiterin Katechese:** Sandra Rupp-  
li, 056 536 98 30, sandra.ruppli@hispeed.ch

**Kirchlicher Regionaler Sozialdienst KRSD:**  
056 631 02 81  
krsd.mutschellen-reusstal@caritas-aargau.ch

**Leitungsassistentin:** Cäcilia Stutz,  
079 752 90 29  
caecilia.stutz@pr-bremgarten-reusstal.ch

### Stellenausschreibung

#### Katechetin/Katechet (10 - 20%)

Wir suchen per 1. August 2020 oder nach Vereinbarung für die Pfarreien des Pastoralraumes Bremgarten-Reusstal eine Katechetin oder einen Katecheten (10 – 20%). Sie bringen eine katechetische Ausbildung mit, sind noch in Ausbildung oder planen eine solche. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht Ihnen Spass. Sie sind aufgeschlossen, offen, kontaktfreudig und teamfähig. Das Aufgabengebiet umfasst den Religionsunterricht der Mittel- oder Unterstufe. Dazu gehören auch das Mitgestalten von Gottesdiensten, die Mitarbeit im Katechetenteam, Kontakt zu Schülern und Eltern, die Zusammenarbeit mit Seelsorgenden.

Wir sind ein engagiertes, harmonisches und fröhliches Team von Mitarbeitenden in Seelsorge, Diakonie (KRSD) und Liturgie. Dazu gehören zahlreiche Freiwillige, die das kirchliche Leben mittragen. Für Auskünfte stehen Ihnen Diakon Andreas Bossmeyer (079 377 64 76), Pastoralraumleiter oder Daniela Allenspach (056 631 99 91), Vorsitzende der Präsidentenkonferenz des Pastoralraumes, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: Pastoralraum Bremgarten-Reusstal, Pfarrgasse 4, 5620 Bremgarten, caecilia.stutz@pr-bremgarten-reusstal.ch.

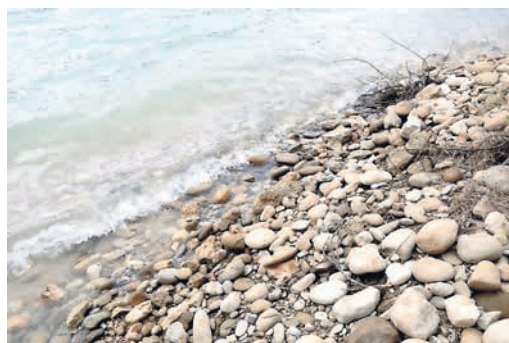
## Bremgarten St. Nikolaus

### Im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal

**Pfarramt:** Pfarrgasse 4, 5620 Bremgarten  
056 631 88 39, pfarramt@kath-bremgarten.ch  
www.kath-bremgarten.ch, Sekretariat: Cäcilia Stutz-Etterlin und Monika Füglistaller-Rieder,  
**Öffnungszeiten** Mo, Di, Mi, Fr, ganzer Tag, Do Nachmittag

- **Ansprechperson und Pastoralraumleiter:** Diakon Andreas Bossmeyer, 079 377 64 76  
andreas.bossmeyer@pr-bremgarten-reusstal.ch
- **Leitender Priester:** Pater Uche Iheke, 077 990 46 87  
uche.iheke@pr-bremgarten-reusstal.ch
- **Kirchenmusik:** Andrea Kobi, 079 720 47 85,  
andrea.kobi@gmx.ch
- **Sakristaninnen:** Helen Stierli und Karin Kneubühl, 079 427 54 37,  
sakristei@kath-bremgarten.ch
- **Objektverantwortung Liegenschaften:** Pawel Müller, 079 346 15 26,  
hauswart@kath-bremgarten.ch
- **Vermietung Räume:** Mirjam Koch-Ritter, 079 474 36 73,  
pfarreizentrum.bremgarten@gmail.com
- **Vize-Präsidium Kirchenpflege:** Mirjam Koch-Ritter, 079 474 36 73,  
kirchenpflege@kath-bremgarten.ch
- **Assistentin Kirchenpflege:** Martina Moussi-Koch, 079 152 27 53,  
kirchenpflege@kath-bremgarten.ch

### MITTEILUNGEN



#### † Abschied

Zum Schöpfer heimgekehrt sind:

**Christina Blatter Schwitter**, am 30. März 2020

**Daniel Silva Cunha**, am 1. April 2020

**Charles Iseli**, am 4. April 2020

**Elsa Huber-Rey**, am 4. April 2020.

Der Tod ist die uns zugewandte Seite des Ganzen, dessen andere Seite Auferstehung heisst. Den Angehörigen gehört unsere ganze Anteilnahme.

### So Gott will

So wie es aussieht, werden die Einschränkungen in unserem kirchlichen Leben – so wie im ganzen öffentlichen Leben – noch für einige Zeit aufrecht erhalten bleiben.

Wir erleben als Gemeinde und als Gesellschaft, dass unser Leben durcheinander geraten ist und wir viel weniger in der Hand haben, als wir meinen. Die gewohnte Sicherheit hat Risse bekommen.

Wie haben eigentlich Menschen in früheren Zeiten, in denen es viel mehr Unwägbarkeiten gegeben hat, gelebt und geglaubt?

Früher haben viele Menschen unter ihre Pläne gerne zwei Buchstaben gesetzt: C. J. Diese Abkürzung steht für *Conditio Jacobea*. Zu Deutsch: Die Bedingung des Jakobus. Das CJ geht auf den biblischen Brief des Jakobus zurück. In diesem Brief warnt der Apostel vor allzu großer Selbstsicherheit und schliesst sie ab mit der Bemerkung: «So Gott will und wir leben.» (Jakobus 4,15) Das ist die *Conditio Jacobea*: eine demütige Einschränkung aller Pläne. Auch die einfachen Menschen, so habe ich es noch erlebt, haben ohne Latein, ihre Pläne und Zukunftsaussagen mit einem «So Gott will» relativiert und gläubig in den Zusammenhang des Heilshandelns Gottes gestellt.

Inzwischen ist dieses CJ, oder dieses «So Gott will» weithin aus der Mode gekommen, denn die Menschen haben sich, zumindest in unserem Bereich der Welt, ein Leben erkämpft, das relativ verlässlich ist. Viele Gefahren lassen sich heute bannen, vieles lässt sich tatsächlich planen und funktioniert dann auch. Zumindest war das vor Corona so. Nun sieht die Welt anders aus.

Wenn wir ehrlich sind, wissen wir im Augenblick noch nicht, wie es weiter geht. Ja, wir werden nach und nach zu einer Normalität zurückkehren und hoffentlich auch bald wieder gemeinsam Gottesdienste feiern können, aber die Selbstverständlichkeit unseres Planens und Organisierens hat einen Dämpfer bekommen.

«Wir leben von Voraussetzungen, die wir selbst nicht schaffen können.» So könnte man den Staatsrechtler Böckenförde auf unsere Situation hin zitieren. Auch wenn wir uns gerne den Anschein geben: Wir haben nicht alles in der Hand. Und als gläubiger Mensch, muss ich es auch gar nicht. Ich darf die Zukunft in die Hände legen, die die Voraussetzungen geschaffen haben, aus denen ich lebe.

Bei all der Wichtigkeit des Planens und der Notwendigkeit meines verantwortlichen Handelns in der Welt, gibt es einen Grund, der mich jenseits aller Anstrengungen, hält und trägt.

Ein wirklicher Grund Danke zu sagen und dankbar zu sein.

Vielleicht nehme ich aus dieser Krise als Erkenntnis mit, unter all meine Briefe und Pläne, zumindest in Gedanken, ein C. J. zu schreiben. «So Gott will». Diakon Andreas Bossemeyer

### Kollekteneinnahmen

15.12. Pfarreicartas	Fr.	245.85
22.12. Dienststelle migratio	Fr.	309.00
25.12. Kinderspital Bethlehem	Fr.	2'670.15
26.12. Erdbebenopfer Albanien	Fr.	124.90
29.12. Liebfrauen-/Crispinibruderschaft	Fr.	106.60
01.01. Seelsorgeschwestern in Peru	Fr.	261.30
05.01. Epiphanieopfer Inländ. Mission	Fr.	510.10
10.01. Kollekte Beerdig. Kurt Meyer	Fr.	680.20
10.01. Kollekte Beerdig. Hans Müller	Fr.	572.05
11.01. Pfarreicartas	Fr.	322.75
26.01. Caritas Aargau	Fr.	230.60
02.02. Kollegium St. Charles, Pruntrut	Fr.	411.75
08.02. Pfarreicartas	Fr.	264.20
11.02. Kollekte Beerdig. Erwin Gregori	Fr.	72.45

### Osterkarten von den Jugendlichen der 1. Oberstufe



Die Jugendlichen der 1. Oberstufe liessen ihrer Kreativität freien Lauf und gestalteten Osterkarten, die mit den Palmzweigen verschenkt wurden. Auch wenn sie sehr fleissig und initiativ waren, reichte es nicht ganz für alle Zweige. Eine schöne Aktion, um Menschen eine Freude zu bereiten. Herzlichen Dank allen Jugendlichen und auch Sandra Eisenring für die grossartige Initiative.

## MEHR NEWS AUS IHRER PFARREI

täglich aktualisiert  
im Internet

[www.horizonte-aargau.ch](http://www.horizonte-aargau.ch)

## Hermetschwil-Staffeln Bruder Klaus

### Im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal

**Pfarramt:** Käsereistrasse 5, 5626 Hermetschwil-Staffeln, kirche-hermetschwil@bluewin.ch  
056 631 13 63, [www.kirche-hermetschwil.ch](http://www.kirche-hermetschwil.ch),  
Sekretariat: Cäcilia Stutz  
Öffnungszeiten: Montag ganzer Tag

- **Ansprechperson und Leitender Priester:** Pater Uche Iheke, 077 990 46 87  
[uche.iheke@pr-bremgarten-reusstal.ch](mailto:uche.iheke@pr-bremgarten-reusstal.ch)
- **Pastoralraumleiter:** Diakon Andreas Bossemeyer, 079 377 64 76,  
[andreas.bossmeyer@pr-bremgarten-reusstal.ch](mailto:andreas.bossmeyer@pr-bremgarten-reusstal.ch)
- **Firmprojekt** Sandra Eisenring, 079 456 87 84, [sandra.eisenring@bluewin.ch](mailto:sandra.eisenring@bluewin.ch)
- **Sakristanin:** Sr. Bernarda, 056 633 15 27  
[kloster.hermetschwil@bluewin.ch](mailto:kloster.hermetschwil@bluewin.ch)
- **Katechese:** Elvira Gischtig, 079 343 27 75,  
[e.gischtig@gmx.ch](mailto:e.gischtig@gmx.ch); Nicole Graz, 056 611 07 40,  
[nicole.graz@hotmail.com](mailto:nicole.graz@hotmail.com), Karin Kneubühl,  
078 842 99 41, [wasserfrau184@hotmail.com](mailto:wasserfrau184@hotmail.com)
- **Kirchenpflegepräsidentin:** Clivia Kempfer  
056 633 64 66, [clivia.kempfer@gmx.net](mailto:clivia.kempfer@gmx.net)

## MITTEILUNGEN

### Spenden

Die Fastenzeit und Ostern sind auch geprägt von unserer Solidarität, einerseits für das Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken und auch für die Christen im Hl. Land. Wer möchte, kann seine Spende direkt überweisen, für das Fastenopfer: Postfinancekonto 60-19191-7, IBAN CH16 0900 0000 6001 9191 7. Da auch allorts die Suppentage ausgefallen sind, deren Erlös für Projekte von Fastenopfer gedacht worden sind, werden die Spenden jetzt besonders benötigt. Das Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land kann unter dem Postfinancekonto 90-393-0, IBAN CH78 0900 0000 9000 0393 0, überwiesen werden. Danke, dass Sie auch in dieser schwierigen Zeit an Menschen denken, die weniger privilegiert sind als wir.

### Gebet für Jugendliche und andere

Guter Gott, wir gehen durch eine Zeit der Unsicherheit und Angst: Da ist die Sorge um geliebte Menschen. Da ist die Furcht, sich anzustecken. Da ist die Ungewissheit, wie sich unsere Welt in diesen Monaten verändern wird. Da ist jetzt schon ein grundlegender Einschnitt in unser gewohntes Leben: Wir müssen auf vieles verzichten, das wir gerne tun, um andere Menschen nicht in Gefahr zu bringen. Das belastet uns, und wir hoffen, dass diese Zeit bald vorübergeht. Dies alles: unsere Befürchtungen, unsere Hoffnungen, unsere Ängste, tragen wir vor dich. Du hast gesagt, dass du unsere Gebete hörst. Du hast gesagt, dass wir unsere Sorgen auf dich werfen dürfen. Du hast gesagt, dass du bei uns bist alle Tage bis ans Ende der Welt – auch in dunklen Zeiten. Wir vertrauen dir. Wir legen die Menschen, die wir lieben, in deine Hand: Segne sie und behüte sie. Und wir bitten dich, schenke uns Kraft und Zuversicht und beschütze uns in dieser Zeit. Amen. (Ursula Schumacher, aus Gebetsunterlagen vom lit. Institut)

### Was bleibt zurück



Wir brauchen einen langen Atem, bis wir wieder in unserem gewohnten Alltagstrott ankommen können. Auch wenn jetzt ein Lichtstreifen am Horizont sichtbar ist, heisst es durchhalten und weiterhin Abstand halten.

Schon jetzt können wir uns aber fragen, was denn zurückbleibt, wenn das gewohnte Leben wieder zurückkehrt. Oder in Bezug auf das Bild, wo werden wir künftig unsere Netze auswerfen. Vielleicht gefällt uns ja die ruhige See, gegenüber der Wildwasserfahrt von vor der Coronakrise. Vieles fühlt sich zur Zeit an wie auf dem Trockenen liegen. Doch wir können darauf achten, dass wir das Steuer wieder selber in der Hand nehmen, wenn die Flut uns wieder ins offene Wasser hinaustreibt. Wir dürfen uns treiben lassen, auch mal gegen den Strom schwimmen aber immer in der Gewissheit, unser Lebensschiff wird letztendlich mit Gott als «Kapitän» durch die Zeiten gesteuert.

## Zufikon St. Martin

### Im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal

**Pfarramt:** Bachstrasse 20, 5621 Zufikon  
056 633 14 85

E-Mail: sekretariat@pfarreizufikon.ch  
www.pfarreizufikon.ch

#### Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Mi, Do 8.30 - 11.30 Uhr

#### • Ansprechperson:

Kaplan Franz Xaver Amrein 076 373 00 53

#### • Pastoralraumleiter:

Andreas Bossmeyer 076 572 70 88

andreas.bossmeyer@pr-bremgarten-reusstal.ch

#### • Leitender Priester:

Pater Uche Iheke 077 990 46 87

uche.iheke@pr-bremgarten-reusstal.ch

#### • Jugend- und Familienseelsorge:

Sandra Ruppli 056 536 98 30

sandra.ruppli@hispeed.ch

#### • Sakristanin:

Leonora Froku 079 475 12 11

#### • Kirchenpflegepräsidentin:

D. Allenspach: daniela.allenspach@hispeed.ch

## MITTEILUNGEN

### «Findet statt, findet nicht statt, findet statt, findet nicht statt...»

Liebe Pfarreiangehörige

Wir kennen es alle von klein auf, dieses Gedankenspiel mit unzähligen Inhalten und Variationen - begleitet vom Zupfen der Blütenblätter vom Margritli. In den letzten Tagen und Wochen ist es sehr aktuell geworden - mehr als uns lieb ist. Es ist zum Entscheidungsspiel geworden. Anstrengend und ungemütlich für die, die Entscheidungen treffen müssen.

Die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern Die Erstkommunionen und Firmungen. Die Maiandachten im Jonental:

Finden sie statt? Finden sie nicht statt?

Schlechte Nachricht für die einen: sie finden definitiv nicht statt.

Etwas bessere Aussichten für die anderen: Sie finden statt, aber später.

Spannendstes Beispiel in unserer Pfarrei:

Findet sie statt, findet sie nicht statt: die Pfarreise zur Heiligen Therese von Lisieux in der Normandie? Immerhin wäre sie zwei Wochen nach dem ursprünglichen (und inzwischen verschobenen) magischen Datum vom 19. April gewesen. Die schlechte Nachricht: Sie findet 2020 nicht statt. Die gute Nachricht: Sie findet 2021 statt (26. April bis 1. Mai).



(Bildnachweis: pixabay.com)

### Gebet

Guter Gott, was willst Du mir sagen mit diesem Spiel des Schicksals?

Darf ich raten? Ich habe eine Vermutung. Wir sind so gefesselt! An unsere Pläne. An unsere Vorstellungen. An unsere Erwartungen. An die Erwartungen, die andere an uns haben. DU willst uns lehren: Nichts muss sein, ausser mein Wille. Nichts muss sein, ausser die Liebe. Die schuldet ihr einander immer. Lehre mich verstehen. Lass mich reifer aus der gegenwärtigen Krise herauskommen. Amen

### Homepage

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage (www.pfarreizufikon.ch). Sie finden dort immer die aktuellsten Informationen und jeweils für Donnerstag und Sonntag einen Gebetsimpuls unserer Seelsorgenden unter dem Titel «Worte der Ermutigung - Lasst einander nicht allein».

### Wir trauern

Am 17. April haben wir Abschied genommen von Ella Lüpold-Gerber, geb. 1933 und am 24. April nehmen wir im engsten Familienkreis Abschied von Elmar Spörri, geb. 1956.

Guter Gott, schenke den Verstorbenen den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost.

### Verdankung von Opferspenden

In den letzten Monaten durften wir folgende Opferspenden weiterleiten: Dezember: 1. Universität Freiburg Fr. 274.80; 8. Catholica uno Fr. 194.20; 15. ACAT Menschenrechte Fr. 207.40; 20. Antoniushaus SO (Abdankung Johanna Brunner) Fr. 239.40; 22. Caritas Albanien Fr. 76.60; 24./25. Kinderspital Bethlehem Fr. 2153.00; 26. SOS Kinderdorf Fr. 152.00; 29. Carton du Coeur Fr. 221.00; Januar: 1. Friedensdorf Broc Fr. 116.00; Aktion Sternsingen Fr. 825.80; 12. Solidaritätsfonds Mutter und Kind Fr. 109.80; 26. Caritas Aargau Fr. 220.00; 31. Zeka (Abdankung Anton Keller) Fr. 694.20; Februar: 2. Fairmed Fr. 338.40; 9. Kollegium St. Charles Fr. 145.20; 16. Bistumsopfer Fr. 245.00; 23. Dargebotene Hand Fr. 122.70; 29. Ein-Eltern-Familie Fr. 192.40; März: 8. Hospiz Verein Fr. 155.00.

## Jonen Franz Xaver

### Im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal

**Kath. Pfarramt,** Weingasse 4, 8916 Jonen,  
056 634 33 04, kath-pfarramt@pfarrei-jonen.ch,  
www.pfarrei-jonen.ch

Sekretariat: Monika Füglistaller-Rieder,  
056 634 33 04

Öffnungszeiten: Di: 08.00 - 11.00 h /  
14.00 - 18.30 h, Do: 08.00 - 11.00 h

**Ansprechperson:** Pfarreiseelsorger Georg  
Umbricht, 056 634 11 47,

georg.umbricht@pr-bremgarten-reusstal.ch

**Pastoralraumleiter:** Diakon Andreas

Bossmeyer, 079 377 64 76

andreas.bossmeyer@pr-bremgarten-reusstal.ch

**Leitender Priester:** Pater Uche Iheke,

077 990 46 87,

uche.iheke@pr-bremgarten-reusstal.ch

**Sakristanin Pfarrkirche:** Cécile Huber,

079 350 81 46

**Sakristanin Kapelle Jonental:** Margrith

Koch, 056 634 14 08

jonental@pfarrei-jonen.ch

**Präsidium Kirchenpflege:** Werner Haas,  
079 578 01 35, kath.kirchgem.jonen@gmx.ch

## MITTEILUNGEN

### Maiandachten 2020

Aufgrund der Bestimmungen des Bundesrates und den Weisungen des Bistums Basel sind Gottesdienste und religiöse Versammlungen auch weiterhin untersagt. Das bedeutet, dass wir leider die beliebten Maiandachten im Jonental absagen müssen.

### Senioren Mittagstisch

Das Senioren-Mittagessen am **Donnerstag, 7. Mai** findet aufgrund der aktuellen Lage zum Coronavirus **nicht statt**.

### Worte des Seelsorgers

Liebe Pfarreiangehörige

Das spezielle Osterfest 2020 haben wir hinter uns. Ostern ist das Fest des neuen Lebens, des Aufbruchs von Leben. In der Natur ist das deutlich zu sehen gewesen. Wir hatten herrlichste Sonnentage.

**Ostern** trägt den tiefsten Gehalt unseres christlichen Lebens. Das Leben, das den Tod besiegt, das Leben von Gott mit dem er die Macht der Zerstörung überwindet.

**Jesus lebt.** Er ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden.

Der Gehalt von Ostern für die Welt und das Leben der Menschheit können wir dieses Jahr im besonderen Masse wahrnehmen.



Dies ist die neue Osterkerze in der Pfarrkirche. Angefertigt ist sie kunstvoll und mit viel Liebe von Claudio Gabriel.

Das **Coronavirus** führt uns und der Welt wie selten die Endlichkeit des Lebens vor Augen. Es zeigt uns auf, dass wir nicht alles im Griff haben. Die jetzige Situation macht uns bescheidener und demütiger.

Die Karwoche und Ostern sind genau zu dem Zeitpunkt gewesen, da der Lockdown am ausgeprägtesten war.

**Ostern** redet von **Hoffnung**, von **Licht**, von **Auferstehung**. Ostern betrachte ich nicht als Zaubermittel gegen das Coronavirus. Aber Ostern trägt mit dazu bei, Hoffnung bewahren zu können.

Hoffnung, dass die Gesundheit erhalten bleibt, dass ein Impfstoff gefunden wird. Hoffnung, dass sich Lösungen finden lassen für die, deren wirtschaftliche Existenz am Boden liegt, für die, welche keine Arbeit mehr haben, für die, die jetzt noch mehr am Rande sind wie Flüchtlinge, Arme, Bedrängte.

Mir fällt auf, dass in den letzten Wochen das **Gebet** einen neuen Stellenwert gewonnen hat. Das Gebet bekommt jene existenzielle Tiefe, die ihm zugrunde liegt.

Es ist darlegen dessen, was an Aengsten, Ungeheimheiten, Nöten und Leiden da ist. All das legen wir in die **Hände Gottes**: Schau, was ist. Wir wenden uns an den, der alles in allem ist. Wir sagen ihm: Wir sehen nicht mehr über den Berg. Du, Gott, hast den grösseren Blick. Befreie uns aus der Enge.

Das Gebet tut gut. Es lässt ruhiger werden. Es lässt an die eigenen Möglichkeiten glauben. Es gibt Unterstützung, das zu tun, was in unseren Händen liegt. Es hilft, dass wir uns weniger verlorren fühlen.

Mit den besten Wünschen für Sie, Ihren Alltag und Ihre Gesundheit

Georg Umbricht

## Lunkhofen St. Leodegar

### Im Pastoralraum Bremgarten-Reusstal

**Pfarramt:** Chileweg 3, 8917 Oberlunkhofen,  
056 634 11 38

kath.pfarramt.lunkhofen@bluewin.ch

www.pfarreilunkhofen.ch

Sekretariat: Sabina Trottmann

Öffnungszeiten: Di - Fr 8.30 - 11.30 Uhr

• **Pastoralraumleiter:**

Diakon Andreas Bossmeyer, 079 377 64 76,  
andreas.bossmeyer@pr-bremgarten-reusstal.ch

• **Pfarreiseelsorger, Ansprechperson:**

Claudio Gabriel, 056 634 11 39,  
claudio.gabriel@pr-bremgarten-reusstal.ch

• **Leitender Priester:**

Pater Uche Iheke, 077 990 46 87,  
uche.iheke@pr-bremgarten-reusstal.ch

• **Sakristanin:** Marietta Meier, 079 587 07 35

• **Präsidium Kirchenpflege:** Thomas Michel,  
cima.michel@pop.agri.ch

## GOTTESDIENSTE

### Massnahmen Corona-Virus

Es ist zurzeit noch nicht absehbar, wie lange die Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus noch beibehalten werden müssen. Wir werden Sie laufend informieren, wie es weitergeht und ab wann unsere Anlässe und Gottesdienste sowie unser weiteres Angebot (Firmkurs, Religionsunterricht, etc.) wieder stattfinden kann.

## MITTEILUNGEN

### «Betruf» für unsere Pfarrei

Liebe Angehörige unserer Pfarrei,

Es gibt einen alten Brauch, dass der Senn auf der Alp jeweils am Abend den «Betruf» oder «Alpsegen» ruft. Mit diesem Gebet bittet er Gott um den Schutz von Mensch und Tier. Es heisst, dass der Schutz und Segen des Betrufes so weit gilt, wie man ihn hören kann.

Ich möchte diese Tradition aufnehmen und habe den überlieferten «Toggenburger Betruf» leicht auf die jetzige Situation und unsere Pfarrei angepasst. So soll der Schutz und Segen dieses Betrufes für alle gelten, die ihn lesen: Für Sie alle und Ihre Familien!



«Ave Maria. Es walte Gott und Maria.

Bhüet üs Gott, und de lieb Herr Jesus Chrischt.

Üses Dorf und die ganz Region, wo do ume ischt.

Bhüet üs d' Mueter vom lieb Herr Jesus Chrischt,  
wo au üs allne Mueter ischt.

Ave Maria.

Bhüet üs de lieb Gott, ond der heilig Antoni.

Bhüet üs de lieb Gott, ond der heilig Johann Baptist.

Büet üs de lieb Gott ond sin lieb heilig Brueder  
Chlaus vo Flüeh,

er und d' Dorthea teiled mit üs allne Familie Froid ond  
Müeh.

Ave Maria.

Bhüet üs Gott, vor böser Stund. Erwachsene, Chind  
und Jugendli i-de ganze Rund.

Bhüet üs Gott, vor Chrankheit und Tod, Verzweiflig,  
Armuet und jeder Not.

Mir shtelled üs id Wachsamkeit, vo der Heiligschte  
Drüfältigkeit.

Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen  
Geisctes.

Amen.

Ave. Ave. Ave Maria»

Mit herzlichen Grüssen,

Pfarrei-Seelsorger Claudio Gabriel

### Ostern...hat stattgefunden... in unseren Herzen

Wir hoffen, dass Sie trotz der besonderen Umstände Ostern feiern konnten. Ostern ist immer dann, wenn Menschen sich von der frohen Botschaft der Auferstehung Jesu anstecken lassen.

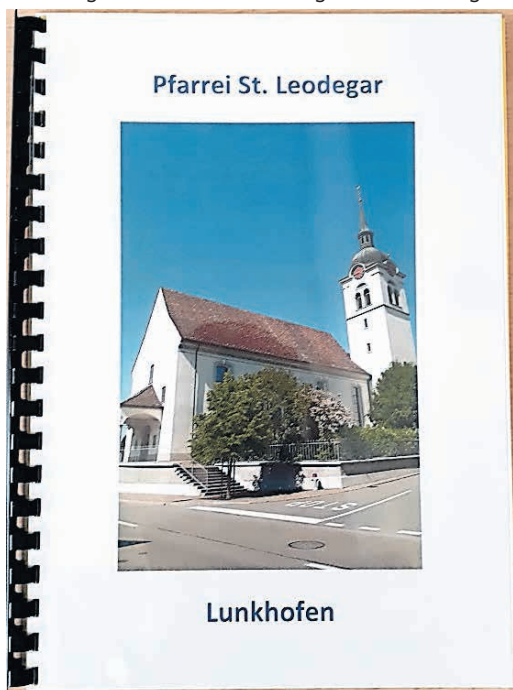


Unsere Osterbilder, die wir rund um die Ostertage in unserer Pfarrkirche gemacht haben, sollen etwas von dieser Osterfreude in ihre Herzen tragen.



### Fürbittbuch

Neu liegt in unserer Pfarrkirche ein «Fürbittbuch» auf. In dieses Buch können Sie Ihre Gebete und Fürbitten schreiben. Bei jedem zukünftigen Gottesdienst werden wir in Stille auch für die Anliegen in diesem Buch beten (ohne sie öffentlich vorzulesen) – in der Hoffnung, dass Gott diese Anliegen erhören möge.



Weiter finden Sie in diesem Buch auch Bilder und Texte aus unserem Pfarrei-Leben.

## Pastoralraum am Mutschellen

[www.kathmutschellen.ch](http://www.kathmutschellen.ch)

**Pastoralraumleiter:** Robert Weinbuch  
Alte Bremgartenstr. 14, 8964 Rudolfstetten  
056 536 59 90

[robert.weinbuch@kathmutschellen.ch](mailto:robert.weinbuch@kathmutschellen.ch)

**Leitender Priester:** P. Martin Kelechi Igboko  
Büro: Oberwilerstrasse 5, 8965 Berikon  
079 699 28 36

[martin.igboko@kathmutschellen.ch](mailto:martin.igboko@kathmutschellen.ch)

**Kaplan:** Hans-Peter Schmidt  
Oberwilerstrasse 5, 8965 Berikon  
079 333 87 82, [hps.aush@bluewin.ch](mailto:hps.aush@bluewin.ch)

**Präsident Vorstand Kirchgemeindeverband**  
Georges Rey, 076 383 29 91

**Kirchlich Reg. Sozialdienst** 056 631 02 81  
[krsd.mutschellen-reusstal@caritas-aargau.ch](mailto:krsd.mutschellen-reusstal@caritas-aargau.ch)

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 26. April

#### 3. Sonntag der Osterzeit

09.30 Eucharistiefeier (live)  
mit P. Martin und M. Jablonowski

#### Sonntag, 3. Mai

#### 4. Sonntag der Osterzeit

09.30 Eucharistiefeier (live)  
mit P. Martin und J. Zemp

#### Mittwoch, 6. Mai

Maiandacht on-Leine

Auch in der nächsten Zeit sind Anlässe mit mehr als fünf Personen untersagt. Deshalb können wir in unseren Kirchen die Gottesdienste nicht gemeinsam feiern. Wann Gottesdienste und Veranstaltungen wieder in Kirchen und Pfarreizentren stattfinden können, bleibt ungewiss.

Doch wir sind auch in dieser ausserordentlichen Lage auf dem Mutschellen als Gottesdienstgemeinschaft miteinander verbunden. Wir laden Sie zum Mitfeiern ein auf unserem Youtube-Kanal: [www.youtube.com/channel/UCHdW1AArHBm102-Qe0dX6eg](https://www.youtube.com/channel/UCHdW1AArHBm102-Qe0dX6eg)

Der Youtube-Kanal ist leicht zu erreichen über unsere Homepage [www.kathmutschellen.ch](http://www.kathmutschellen.ch) oder über den QR-Code:



### Gottesdienst zu Hause

Eine schöne Möglichkeit sind auch Hausfeiern, die man alleine oder mit den Mitbewohnern feiern kann. Möglicher Ablauf einer ganz einfachen Feier:

Lied oder Gebet

1. Lesung

Psalm

2. Lesung

Halleluja

Evangelium

Fürbitten

Lied oder Gebet

Segen

Apéro / Kaffee / Brunch

Man braucht dazu nur eine Bibel und ein Kirchengesangbuch. Wer gerne Texte per Post erhalten möchte oder nach weiteren Informationen sucht, darf sich gerne bei Robert Weinbuch (T 056 536 59 90) oder einem anderen Seelsorger / einer anderen Seelsorgerin melden.

### MITTEILUNGEN

#### Liebe Christinnen und Christen auf dem Mutschellen

Die Kirchen bleiben weiterhin für das persönliche Gebet geöffnet. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger unseres Pastoralraumes sind weiterhin für Sie da; Sie können uns gerne anrufen, schreiben oder uns per E-Mail kontaktieren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

Manchmal sind Veränderungen und neue Massnahmen der Regierung oder der Kirchenleitung schneller als das Pfarrblatt. Wir versuchen dann über unsere verschiedenen «Buschtrommeln» zu informieren.

Wir wünschen Ihnen in dieser ganz speziellen österlichen Zeit viel Zuversicht, Gesundheit und Gottes reichen Segen!

#### Robert Weinbuch und das Seelsorgeteam

#### Maiandacht «on-Leine»

Seit einigen Jahren planen und gestalten die Frauengemeinschaften Oberwil-Lieli und Widen-Eggenwil die traditionelle Maiandacht jeweils gemeinsam, führen sie aber zweimal an verschiedenen Orten durch.

Da wir am 6. Mai, nicht wie im Jahresprogramm vorgesehen, im Alterszentrum gemeinsam mit den Bewohnenden feiern können werden und auch unwahrscheinlich ist, dass die Andacht in Oberwil-Lieli am 11. Mai sowie am 21. Mai in Rudolfstetten stattfinden können, wurde ein kleines Multimedia-Projekt entwickelt. Gemeinsam erstellen Vertreterinnen aller Frauengemeinschaften eine

Videoandacht, die ab 6. Mai online abrufbar ist. Gleichzeitig wird ein Gebetsheft «on-Leine» an einer Wäscheleine oder einem Stewi in den Foyers oder in den Kirchen unseres Pastoralraums für Sie bereitgestellt. So können Sie selbst mitbeten, auch wenn Sie keinen Internetzugang haben.

### Newsletter

Wenn Sie stets aktuell informiert sein wollen, dann abonnieren Sie unseren Newsletter auf [www.kathmutschellen.ch](http://www.kathmutschellen.ch).

Und dies ist denkbar einfach. Tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, klicken Sie auf anmelden und wählen Sie im folgenden Schritt die Bereiche aus, über die Sie Informationen erhalten wollen. Wählen Sie noch aus, in welchen Abständen wir Ihnen den Newsletter zusenden sollen und schliessen Sie die Anmeldung ab.

### Agenda



### Newsletter Anmeldung



### Kollekten

Weil keine Gottesdienste in den Kirchen stattfinden, bitten wir um Unterstützung für:

#### Jesuiten-Flüchtlingsdienst (JRS)

Der JRS hat in Syrien und im Nordirak über lokale Freiwilligenteams zahlreiche Netzwerke der Hilfe aufgebaut. In Syrien ist der JRS eine der wenigen Organisationen, die nach wie vor die Notleidenden im Land selbst erreichen. Sie versorgen zahlreiche Flüchtlingsfamilien, die nicht in den offiziellen Lagern untergekommen sind. Sie besuchen die Familien, verteilen Decken, Matratzen und Lebensmittel, sie helfen bei der Wohnungssuche und organisieren Betreuung und Schulunterricht für die Kinder.

Bankverbindung:

Stiftung Jesuiten weltweit

IBAN CH51 0900 0000 8922 2200 9

Stichwort: Syrien

#### Caritas Schweiz

Auch nach dem nationalen Spendentag der Glückskette sammelt die Caritas Spenden für Menschen, die bereits vor der Corona-Krise am Existenzminimum gelebt haben und die aufgrund der ausserordentlichen Lage nun in eine akute Notsituation geraten sind.

PC 60-7000-4

IBAN CH69 0900 0000 6000 7000 4

Vermerk: Corona-Hilfe

## Berikon-Friedlisberg St. Mauritius

**Pfarramt**, Oberwilerstrasse 5, 8965 Berikon  
056 633 88 64

[pfarramt.berikon@kathmutschellen.ch](mailto:pfarramt.berikon@kathmutschellen.ch)

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag bis Freitag, 7.30 - 11.30 h

- **P. Martin Kelechi Igboko**, leitender Priester  
Ansprechperson für Berikon  
079 699 28 36  
[martin.igboko@kathmutschellen.ch](mailto:martin.igboko@kathmutschellen.ch)
- **Robert Weinbuch**, Gemeindeleiter  
Adresse unter Pastoralraum am Mutschellen
- **Claudia Meyer**, Sekretärin
- **Werner Weibel**, Präsident Kirchenpflege  
044 740 25 50
- **Fabian Furrer**, Sakristan  
079 906 09 39
- **Sozialdienst**: siehe unter Pastoralraum

### MITTEILUNGEN

#### Unserem Verstorbenen

Johann Hagenbuch (geb. 1930) schenke der gütigen und barmherzigen Gott die Erfüllung seiner Verheissung des ewigen Lebens. Johann Hagenbuch starb am 31. März und seine Urne wurde am 9. April beigesetzt.

#### DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

26. April / Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium: Johannes 21,1-11



Ulrich Loose

«Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.»

#### VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

3. Mai / Lesejahr A

1. Lesung: Apg 2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium: Johannes 10,1-10



Ulrich Loose

Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme.»

Malte Hagen Olbertz



#### Hirte der Schafe und Tür zu den Schafen –

Jesus redet im Evangelium des Sonntags in diesen beiden Bildern von sich selbst: Er ist der Weg zu einem erfüllten Leben und er führt mich diesen Weg, wenn ich mich ihm anvertraue.

#### Nachmittagsrunde - Ausflug VERSCHOBEN

Der Ausflug vom Dienstag, 9. Juni, wird infolge des Coronavirus auf das nächste Jahr verschoben.

#### Kollektenergebnisse

Herzlichen Dank für die Kollekten im März:

Patenpfarre Santa Maria de Marillac	Fr. 216.–
Fastenopfer	Fr. 719.–
Bistumsaufgaben	Fr. 39.–

## Rudolfstetten- Bergdietikon Christkönig

- **Robert Weinbuch**, Gemeindeleiter, Ansprechperson für Rudolfstetten  
Alte Bremgartenstrasse 14,  
8964 Rudolfstetten, 056 536 59 90  
robert.weinbuch@kathmutschellen.ch
- Sekretariat im Pfarreizentrum Berikon (siehe unter Berikon)
- **P. Martin Kelechi Igboko**, Leitender Priester, Adresse unter Pastoralraum am Mutschellen
- **Werner Weibel**, Präsident Kirchenpflege  
044 740 25 50
- **Susanne Wild**, Sakristanin, Zentrumsbetreuerin/Zentrumsvermietung 079 308 53 57  
susanne.wild@kathmutschellen.ch
- **Sozialdienst**: siehe unter Pastoralraum

### MITTEILUNGEN

#### Liebe Pfarreiangehörige

Lesen Sie auch die Rubriken im Pastoralraumteil sowie in den anderen Pfarreien! Während der Corona-Krise verzichten wir weitgehend auf pfarreispezifische Mitteilungen.

Ihr Seelsorgeteam

#### Maria Maienkönigin

In Notzeiten war die Gottesmutter für die Gläubigen aller Epochen und Nationen eine trostreiche Begleiterin. Vielleicht brauchen wir ihre Fürsprache in diesem Jahr ganz besonders, auch wenn wir nicht wie gewohnt Maiandachten in unseren Kirchen feiern. Im Kirchengesangbuch stehen neben vielen schönen Marienliedern (KG 744 – 768) auch eine Marien-Vesper (KG 769 – 773) sowie bekannte und neue Gebete (KG 774 – 779).

Auch den Rosenkranz findet man dort (KG 779.3); er besteht neben mehreren Vaterunser-Gebeten aus vielen Ave-Maria, an die sogenannte «Geheimnisse» eingefügt werden, die das Leben Jesu betrachten. Die freudreichen Geheimnisse betrachten die Geburt Jesu, die schmerzhaften sein Leiden und Sterben, und die glorreichen die Auferstehung.

Papst Johannes Paul II. hat sie für die ganze Kirche durch die lichtreichen Geheimnisse (über das Wirken Jesu) ergänzt, die im KG noch nicht enthalten sind:

- 1 ... Jesus, der von Johannes getauft worden ist
- 2 ... Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana geoffenbart hat

3 ... Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat

4 ... Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist

5 ... Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat  
Vielleicht kann uns gerade in dieser Zeit das meditative und beruhigende Rosenkranzgebet von so mancher Angst befreien!

#### Corona-Kreativ

Da am Palmsonntag keine grossen Palmen gebastelt werden konnten, hat die Familie eines Kommunionkinds einfach eine private Palme geschmückt.

Vielen Dank für dieses schöne Zeichen von Lebensfreude, Kreativität, Auferstehung und Hoffnung!



#### Brauchen Sie Hilfe?

Nutzen Sie die weiterhin bestehenden Hilfsangebote für Einkäufe und Besorgungen, wenn Sie zu einer Risikogruppe gehören! (z.B. AG für Altersfragen, Gemeinsam solidarisch im Bezirk Bremgarten, oder auch den Einkaufsdienst durch Mitarbeitende in unserem Pastoralraum).

Ausserdem bietet der kirchliche Regionale Sozialdienst Mutschellen-Reusstal Hilfe an.

Unser KRSD unterstützt Menschen, die

- von Armut betroffen sind,
- durch die Corona-Krise in eine zusätzliche Notlage geraten sind, oder deren Situation aufgrund der Corona-Krise noch prekärer geworden ist und
- kurzfristig keinen Anspruch auf Bedarfsdeckung durch Dritte haben.

## Bergdietikon

- **Michael Jablonowski**, Pfarreiseelsorger  
Ansprechperson für Bergdietikon  
Pfarreizentrum Bergli, Im Schlittental 2, 8962 Bergdietikon, 044 740 33 16  
michael.jablonowski@kathmutschellen.ch
- Vermietung Pfarreizentrum: Brigitte Buchgeher  
079 940 90 50, brigitte.buchgeher@kathmutschellen.ch
- Sekretariat im Pfarreizentrum Berikon (siehe unter Berikon)
- **Sozialdienst**: siehe unter Pastoralraum

### MITTEILUNGEN

#### Liebe Pfarreiangehörige

Lesen Sie auch die Rubriken im Pastoralraumteil sowie in den anderen Pfarreien!

Während der Corona-Krise verzichten wir weitgehend auf pfarreispezifische Mitteilungen.

Ihr Seelsorgeteam

#### Dank an die Kinder

Viele Kinder haben in den letzten Wochen tolle Bilder gemalt. Diese wurden dann nach dem Zufallsprinzip an Seniorinnen und Senioren geschickt. Mit ihren Bildern haben die Kinder so Freude verschenkt. Dafür einen herzlichen Dank.

#### Marienmonat Mai

Der Mai ist traditionell der Gottesmutter Maria gewidmet. Traditionen sind schön und gut, doch bleiben sie leer, wenn sie nicht das machen, was ihrem Wort inne liegt – überliefern in die jeweilige Zeit.

Also widmen wir Maria und «ihrem Monat» einen Blick. Als ein Engel Maria begegnete, nahm sie das Wort Gottes an. Neun Monate ging sie schwanger mit dem Wort. Sie begegnete in dieser Zeit ihrer Cousine Elisabeth. Unter denkbar widrigen Umständen brachte sie das Wort dann in einem Stall zur Welt. Aus einem anfänglichen Zögern und verstecken hinter einem «das geht doch nicht» wurde ein Ja.

Das Wort Gottes annehmen und es in die Welt tragen – dies ist der Auftrag aller Christinnen und Christen, darin ist uns Maria zum Vorbild geworden. Vielleicht machen wir es im Mai wie Maria. Öffnen wir uns dem Wort, verstecken wir uns nicht hinter einem «das geht doch nicht». Tragen wir das Wort aus und lassen es wachsen in unserem alltäglichen Handeln.

Ihr Michael Jablonowski

## Oberwil-Lieli St. Michael

**Pfarramt**, Kirchweg 41, 8966 Oberwil-Lieli  
056 633 14 61

pfarramt.oberwil-lieli@kathmutschellen.ch  
Öffnungszeiten Sekretariat (K. Stirnimann):  
Mo 13.30-17h, Fr 8.30-12h

• **Barbara Weinbuch**, Pfarreiseelsorgerin  
Ansprechperson für Oberwil-Lieli  
079 602 93 81

barbara.weinbuch@kathmutschellen.ch

• **Robert Weinbuch, P. Martin Igboko**  
Leitung: siehe unter Pastoralraum

• **Georges Rey**, Präsident Kirchenpflege  
076 383 29 91

• **Christian Hartmann**, Sakristan  
079 330 68 20

• **Sozialdienst**: siehe unter Pastoralraum

## MITTEILUNGEN

### Osterfreuden

Jeden Tag erlebe ich froh machende Überraschungen. Ich erhalte Briefe und Emails von Menschen aus der Pfarrei Oberwil-Lieli und darüber hinaus, mit denen ich zuvor noch nie Kontakt hatte. Aufstellende Fotos werden mir über WhatsApp geschickt. Ich finde kleine Gaben und gute Worte im Milchkasten. Der Austausch mit Menschen über den Gartenhag, den Balkon hinauf oder per Telefon bringt mich immer wieder auch auf neue Gedanken und Ideen. Der Pöstler bringt ein grosses Paket mit Sockenwolle und noch eines mit einem neuen Spiel für mich und meinen Mann. In all diesen Dingen entdecke ich neue, oft verblüffende Lebendigkeit. Ich danke allen für diese österlichen Erfahrungen und ich wünsche Ihnen, dass auch Sie Ostern in Ihrem Alltag entdecken können.

**Barbara Weinbuch**

### Strickprojekt

**Gemeinsam etwas Sinnvolles schaffen - auch jetzt!**

Die grösste Überraschung erreichte mich in Form eines grossen Sacks mit über 180 gestrickten Plätzli! Das freut und ermutigt ganz besonders; es wird nicht nur eine Decke entstehen!



Es darf gerne weiter «glismet» werden. Es kann auch noch Sockenwolle bei Bedarf zu Ihnen gebracht werden. Wer schon fertige Plätzli abgeben möchte, deponiert sie im Milchkasten beim Pfarrhaus oder ruft nicht an unter 079 602 93 81.

**Barbara Weinbuch**

### Gestorben

Ana Antonia Roth aus Oberwil-Lieli starb am 13. April. Die Bestattung auf unserem Friedhof fand am 16.4. im engsten Familienkreis statt. Der Herr über Leben und Tod schenke ihr den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost.

### Muttertag

Der Muttertags-Gottesdienst wird seit vielen Jahren mit stimmigen Liedern des Männerchors Oberwil-Lieli mitgestaltet. Leider muss der diesjährige Gottesdienst vom 10. Mai abgesagt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt kann nicht abgewogen werden, wann welche kirchlichen Veranstaltungen und Gottesdienste wieder aufgenommen werden können. Der Männerchor erwägt, im Herbst einen Gottesdienst mitzugestalten und anschliessend einen Apéro anzubieten. Geplant wird das natürlich erst nach Ende der akuten Krise. Wir bitten um Verständnis.

### Maiandachten

Bitte beachten Sie den Artikel im Pastoralraumteil.

## Eggenwil-Widen St. Laurentius

**Pfarramt**, Dorngasse 8, 8967 Widen  
056 633 19 92

pfarramt.widen@kathmutschellen.ch  
Öffnungszeiten Sekretariat (K. Stirnimann):  
Di und Do 8.30-12h/13.30-17h, Fr 13.30-17h

• **Jessica Zemp**, Pfarreiseelsorgerin  
Ansprechperson für Eggenwil-Widen  
Büro: 056 641 95 57, 076 588 08 87  
jessica.zemp@kathmutschellen.ch

• **Robert Weinbuch, P. Martin Igboko**  
Leitung: siehe unter Pastoralraum

• **Franz Rutzer**, Präsident Kirchenpflege  
079 292 82 38

• **Gabi Magrini**, Sakristanin, 079 280 73 93

• **Sozialdienst**: siehe unter Pastoralraum

## MITTEILUNGEN

### Verschönerung des alten Friedhofs in Eggenwil

Die Arbeiten zur Verschönerung des alten Friedhofs in Eggenwil sind in diesen Tagen begonnen worden. Nach der Zustimmung der Kirchgemeindeversammlung zum Budget 2020 wurden von lokalen Firmen

Angebote eingeholt. Die Vergabe erfolgte an den günstigen Forstbetrieb Zufikon. Im weiteren Verlauf des Frühjahrs wird nun die Wiese ausgeebnet, dann mit einer Blumenmischung angesät, die die Artenvielfalt begünstigt und wenig Unterhalt verursacht. Die alte Sitzgelegenheit mit schöner Aussicht ins Reusstal und in die Berge wird erneuert und mit langsam wachsenden Bäumen ergänzt. Damit kommen wir auch dem Wunsch der Gemeinde Eggenwil für einen einladenden Ort der Ruhe nach und freuen uns auf diesen schönen Platz. **Die Kirchenpflege**

### Osterzeit



Jesus, der Mann aus Nazareth,  
wurde von Johannes im Jordan getauft.  
Jesus, der Friedensstifter,  
lehrt uns zu vergeben - immer, allen, alles, sofort!  
Jesus, der Sohn Gottes,  
erzählt uns vom Reich Gottes.  
Jesus, der Menschenfreund,  
ruft uns in seine Nachfolge.  
Jesus, der Bräutigam,  
wirbt unermüdlich um unser Herz.  
Jesus, Menschensohn,  
hat das Leid der Welt auf seine Schultern geladen.  
Jesus, das Lamm Gottes,  
wurde hingerichtet, damit wir frei sein können.  
Jesus, der Fürst des Lebens,  
hat den Tod überwunden und ist auferstanden.  
Jesus, das Licht der Welt,  
strahlt für uns, um uns, in uns.  
Bild und Text: Jessica Zemp